

Wie erlebt ihr die „Bereicherung“? Schreibt uns!

☒ Diejenigen, die uns den Schlamassel eingebrockt haben, befinden sich weitab ausserhalb der Schusslinie. Unsere Politiker, verantwortlich für das massenhaft zuwandernde Prökariat aus dem islamischen Raum, sitzen behaglich in ihren Villen im Speckgürtel, draußen, in gehobener urbaner Randlage oder in Schlafstädten, und ihre Kinder schicken sie auf Schulen, wo noch deutsch gesprochen werden darf, ohne Schläge zu riskieren.

Wir, das Volk, sind es, deren Alltag „bereichert“ wird von den Mitbürgern mit dem sattsam bekannten islamischem „Hintergrund“. Wir sind es, die deren Unverschämtheiten aushalten müssen. Wir sind es, die in dieser verrückten Welt leben müssen, wo sich die islamischen Gegengesellschaften immer straffer und aggressiver positionieren.

Und von uns sind am meisten unsere Kinder betroffen, die jungen Leute, die Schüler, die Auszubildenden, die Studenten, die Berufsanfänger. Denn dank der Gebärfreudigkeit islamischer „Bereicherinnen“ ist der Anteil dieser Menschen unter den jungen Jahrgängen noch viel höher als bei den älteren. Ihr seid es – ihr, die Jungen -, die ihr am meisten aushalten müsst. In der Schule, auf dem Sportplatz, in der Freizeit, beim Ausgehen, an der Uni, am Arbeitsplatz. Ihr werdet am meisten und am heftigsten „bereichert“.

Wir wissen, dass es unter den Lesern von PI viele junge Menschen gibt, die bereits eindeutige Erfahrungen mit der islamischen Zuwanderung gemacht haben. Wir wissen es aus den Eintragungen im Kommentarbereich, wir wissen es durch die eingeschickten Gastbeiträge, wir wissen es aus vielen persönlichen Gesprächen.

Dafür soll nun eine Plattform bereit gestellt werden. Wir bitten Euch, uns Eure Erfahrungen mitzuteilen – gerne in Form von Aufsätzen, Berichten, Erlebnisprotokollen. Die besten Beiträge werden vom PI-Team ausgewählt und hier veröffentlicht! Bitte bis zum 31. Juli 2009 per E-Mail an pi-team@blue-wonder.org schicken.



Alle auf PI veröffentlichten Gastbeiträge zur laufenden PI-Serie "So erlebe ich die Kulturbereicherer!", künden wir mit dem neuen Buch von Udo Ulfkotte „Vorsicht Bürgerkrieg“. Wir bitten daher alle, deren Beitrag bei uns erschienen ist, uns ihre Anschrift mitzuteilen, damit wir ihnen ihr Buch zustellen können.